

Bald Streik !Warum sind etliche LehrerInnen so sentimental und weinerlich ?

Beitrag von „marie74“ vom 9. Mai 2013 00:47

Ich bin seit diesem Schuljahr an einer neuen Schule innerhalb Sachsen-Anhalts. Der Streik war für Dienstag geplant. Am Montag stehe ich vor dem Vertretungsplan und sehe, dass ich Vertretung für eine kranke Kollegin habe. Neben mir steht der Direktor:

Ich: "Wieso gibt es denn schon einen Vertretungsplan für morgen?"

Er: "Warum nicht?"

Ich: "Morgen wird doch gestreikt. Da wissen Sie doch gar nicht, wer fehlt."

Er: "Es hat sich keiner zum Streik gemeldet."

Ich: "Wo sollte ich mich melden? Man muss sich doch gar nicht vorher melden. Das ist doch der Sinn eines Streikes, dass der Arbeitsgeber an dem Tag erst merkt, wer fehlt."

Er." Wir hatten Listen ausgehängt. Da sollte man sich bis Fr eintragen. Es hat sich niemand eingetragen."

Ich: "Wo?"

Er: "Hinter der Tür im Lehrerzimmer."

Ich: "Da guckt doch nie einer hin. Ausserdem hängen Sie doch immer alles an das Schwarze Brett. Ich bin morgen nicht da."

Er: "Sie haben sich nicht in die Liste eingetragen."

Ich: "Ich muss mich überhaupt nicht in irgendwelche Listen eintragen. Ich teile ihnen das jetzt aus Freundlichkeit und Kollegialität mit, dass ich morgen streiken werde."

Er: "Da müssen wir heute in der Dienstberatung noch mal darüber reden".

In der Dienstberatung am Nachmittag:

Er: "Morgen ist ein Streik angesagt. Natürlich steht es ihnen frei zu streiken. Wir sollten aber an die Kinder denken. Bisher habe ich von einer Kollegin gehört, die morgen nicht da sein wird. Wer wird morgen noch streiken?"

KEINE ANTWORTEN IM GANZEN LEHRERZIMMER

Nach der Dienstberatung hängt der neue Vertretungsplan. Ich stehe als fehlend drauf. 5 Stunden müssen abgedeckt werden. Kommt eine Kollegin:

Sie: "Sie streiken morgen? Ich muss für Sie Vertretung machen. Was haben Sie vorbereitet, dass ich mit der Klasse 06b in den beiden Vertretungsstunden machen kann?"

Ich: "Nichts. Ich streike. Ich muss nichts vorbereiten. Und sie müssen keinen Unterricht machen. Sie müssen die Kinder nur betreuen. Wenn Sie Unterricht machen, dann sind sie eine Streikbrecherin."

Sie: "Es streikt ja niemand weiter. Also machen alle ganz normalen Unterricht. Ich werde sowieso, wie geplant in der Klasse 05c eine Klassenarbeit schreiben."

OHNE WEITEREN KOMMENTAR!!!!!!

P.S. Der Streik war ein voller Erfolg. Ich war aber trotzdem die einzige von der Schule. Ich war die neue Kollegin, die dorthin abgeordnet wurde. Jetzt wird meine Abordnung nicht verlängert. Warum wohl??